

Referat für Leitende Ärzte

Bericht 2021

Prim. a. D. Univ. Doz.

Dr. Robert Hawliczek

Einleitung:

Das Referat setzt sich im Wesentlichen aus den demokratisch legitimierten Kollegiumssprecher der öffentlichen Wiener Spitäler, also des KAV und der Meduni Wien, zusammen.

Im Besonderen sind das Günther Laufer für das AKH und Ludwig Kramer für alle KAV Primarii.

Die Sitzungen wurden bis auf eine Ausnahme wegen Corona virtuell durchgeführt.

Für die Kammerwahl wurden folgende Forderungen definiert:

1. **Primärärzte müssen wieder gehört werden. Sie sind die höchstqualifizierten Experten im Kernprozess der Krankenhäuser und tragen die Letztverantwortung in der Patientenversorgung.**
2. Beratende Einbindung der gewählten Vertreter (Kollegiensprecher) in sämtliche versorgungspolitischen Planungsprozesse wie RSG!
3. Entscheidungskompetenz über alle medizinischen Berufsgruppen ihrer Abteilungen und Institute!
4. Schluss mit den sinnlosen und qualitativ fragwürdigen Mehrfachprimariaten!
5. Spitalsführung in ärztliche Hand (Letztentscheidung in der Kollegialen Führung)
6. Rekrutierung hochkarätiger Bewerber durch Aufwertung des Berufsbildes, mit mehr Entscheidungskompetenz, Budgethoheit und nicht nur **organisatorische Letztverantwortung**, sondern auch **organisatorische Letztentscheidung** über alle Berufsgruppen.
7. Spürbare Wertschätzung durch die Konzernleitung
8. Neuaufstellung des Berufsbildes durch moderne Management Konzepte (McKinsey Studie des Referates leitende Ärzte)

Die TO beschäftigten sich mit aktuellen Themen wie Corona, Ausbildung, Sonderklasse Abrechnung, Doppelprimariate,

Stellenbesetzungen, Spitalsplan 2030, Versorgungsengpässe sowie der laufenden Schlechterstellung der Primarii.

Das Referat ist damit eine bedeutende Drehscheibe für die Koordination der Primärärzte als Speerspitze der Spitalsärzteschaft gegenüber den Trägern und der Wiener Gesundheitspolitik.

R. Hawliczek

Referent